



FDP | 30.06.2015 - 15:45

BEER: Deutschland braucht dringend flexiblen Renteneintritt

Berlin. Zur Verzögerung der Flexi-Rente erklärt die FDP-Generalsekretärin NICOLA BEER:

„Deutschland geht durch die erneute Vertagung wertvolle Zeit verloren. Wir brauchen dringend eine Flexibilisierung, um dem drohenden Fachkräftemangel rechtzeitig zu begegnen. Viele wertvolle Fachkräfte wollen gerne über das Renteneintrittsalter hinaus arbeiten. Diesen Menschen erweisen die Großkoalitionäre einen Bärendienst.“

Die Freien Demokraten wollen als Lösung einen flexiblen Renteneintritt, bei dem jeder selbst entscheiden kann, wann und wie er in Rente geht. Wer zu einem früheren Zeitpunkt geht, erhält eine geringere Rente, wer länger arbeitet, eine höhere Rente. Darüber hinaus müssen bestehende Barrieren für längeres Arbeiten beseitigt werden: Die Hinzuverdienstgrenzen neben dem Rentenbezug sollten komplett abgeschafft werden. Das schafft die nötige Rechtssicherheit und setzt klare Anreize.

Es bleibt zu hoffen, dass nach dem letzten Rentenpaket die beiden Koalitionsparteien am Ende nicht schon wieder ein Ergebnis präsentieren, das die Zukunftsfähigkeit unseres Landes und damit unsere Kinder massiv belastet.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/beer-deutschland-braucht-dringend-flexiblen-renteneintritt>